Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief

Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden

Band: 63 (2002)

Rubrik: Ode an die Schneekanonen in Adelboden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ode an die Schneekanonen in Adelboden

Am Chuenisbärgli-Hang lärmt's tag- u nächtelang. D'Schiipisti aber sy nog gschlossnu, Trotzdäm: us allne Rohr sis bschossnu.

Säg mer, was ischt passiert? Si Finda yymarschiert? Wa ischt die alti Stili bblibe? Wär het die Winterrueh vertribe?

Äs ischt nät Chrieg im Tal. Süscht öppis würt zur Qual. Ä Winter ohni zgrächtem Schnee tuet üüsem Fremdekurort weh!

Kanone wärde poschtet – frag nät, was das het g'koschtet –, di schiesse tags un og ir Nacht i d'Luft di tüüri wyssi Pracht.

Statt Rueh – ä Hölekrach, sogar ir Nacht blibscht wach. U was mer härter nät wolt gfale: das wir dä Lärme söle bsale!

Christian Bärtschi im Wintertal 30. Dezember 2000